

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 51

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk »Bridge-Ecke« verschen sein.

Vorsichtiges Spielen der Hand (2. Fortsetzung)

Im Anschluß an die beiden vorhergehenden Artikel möchten wir hier auf Grund einiger weiterer Beispiele darlegen, wie man eine Hand auf Sicherheit spielen soll.

Beispiel 5:

Nord	♦ K, 8, 2	Süd	♠ A, D, B, 10, 9, 3
♥ 9, 4, 3	♥ 7, 6, 5		
♦ A, 2	♦ D, 4, 3		
♣ D, 10, 9, 8, 5	♣ A		

Süd spielt 4 Pik, und West kommt mit der Trumpf Dame heraus. Welches sind nun die Chancen für den Alleinspieler, seinen Kontrakt zu erfüllen?

Der schwache oder mittelstarke Spieler wird 2 Runden Trumpf ziehen und, falls die gegnerischen Trümpfe 2:2 verteilt waren, 3 Herzstiche abgeben, in der Hoffnung, derjenige Gegenspieler, der den Karokönig hält, werde evtl. gezwungen sein, von diesem wegzuspielen, worauf die Karodame den fehlenden Stich ergeben würde.

Der routinierte Spieler hingegen wird andere, mehr Erfolg versprechende Möglichkeiten erkennen. Diese bestehen im Hochspielen der Treff am Tisch. Richtigerweise wird man den ersten Stich mit der Pik 9 nehmen, dann das Treff As

abspielen und mit Trumpf König wieder auf den Tisch gelangen, wobei aber darauf zu achten ist, daß man aus der Hand die Pik 10 und nicht etwa die Pik 3 spielt, da die letztere später einen weiteren Übergang auf den Tisch (durch Pik 8) ergeben soll. Es folgt nun die Treff 8 vom Tisch. Ost legt beispielsweise den Treff Buben und Süd trumpft (und zwar nicht mit Pik 3, sondern mit dem Pik Buben). Neuerdings gelangt man auf den Tisch mit Trumpf 8 und spielt die Treff 9.

Sofern Ost den König legt, die gegnerischen Trümpfe somit 3:3 verteilt waren, so ist der Rest einfach. Wir wollen nun aber annehmen, Ost halte nur den Buben zu zweit und West den König zu viert. In diesem Falle legt Ost auf die Treff 9 die Herz 2. Süd wird nun nicht etwa trumpfen, da ja der König von West nicht fallen würde, sondern es soll ein kleines Herz aus der Hand abgeworfen werden. West-Ost können auf diese Weise höchstens einen Treff- und zwei Herzstiche erzielen, da Süd nachher mit Karo As zum Stich kommt und 2 Karo aus der Hand auf die hohen Treff am Tisch abwerfen kann.

Beispiel 6:

Nord	♦ K, 5, 4	Süd	♠ A, D, 3, 2
♥ 6, 5, 4, 3	♥ K, D, B		
♦ A, 2	♦ K, 4, 3		
♣ A, B, 9, 8, 3	♣ D, 10, 5		

Süd hat 3 Ohne Trumpf angesagt, und West spielt Pik 6 aus. Ost legt die 10, und Süd übernimmt mit der Dame. Der mittelmäßige Spieler wird nun versucht sein, sofort die lange Trefffarbe zu etablieren. Dies ist jedoch absolut falsch, denn wenn West 5 Pik mit König nebst Herz As und anderseits Ost den Treff König hält, so ist der Kontrakt nicht zu erfüllen.

Süd muß deshalb im zweiten Stich den Herz König vorlegen. Falls West durchschlägt, so wird Süd nun sofort die Trefffarbe etablieren.

Wenn hingegen West den Herz König mit As übernimmt und Pik nachzieht, so wird Süd einmal durchlassen. Auf diese Weise wird der Kontrakt unter allen Umständen erfüllt.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 103.

Die richtige Reizung wäre:

West (Teiler)	Ost
1 Pik	1 Ohne Trumpf
3 Pik	4 Pik

Problem Nr. 57

♦ A, 8, 4	Nord	♦ K, D, B, 7, 3
♥ A, K, 8, 6, 3	♥ D	
♦ 6, 3	♦ 10	
♣ D, 7, 5	♣ K, B, 9, 6, 4, 2	
♦ 10, 9, 5	♦ 6, 2	
♥ B, 10, 9, 4	♥ 7, 5, 2	
♦ D, B, 9, 8, 5	♦ A, K, 7, 4, 2	
♣ 10	♣ A, 8, 3	

Nord spielt 4 Herz. Ost kommt mit Pik König heraus. Wie kann Nord gegen bestes Gegenspiel den Kontrakt erfüllen?

**DIE INTERKANTONALE
Landes-Lotterie
im Dienst der Soldatenfürsorge**

Hand aufs Herz, wen gelüstete es nicht, dann und wann einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsvoller Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Verschwendungen bedrängt zu sein? Denn sollte Fortunas Huld — so unberechenbar wie sie nun einmal ist — nicht unserm Kleeblattlos gelten, so ist der kleine Betrag deswegen doch nicht verloren, sondern dient einem wahrhaft guten, einem vaterländischen Zweck.

Die Interkantonale Landes-Lotterie, der 19 Kantone und Halbkantone angegeschlossen sind, stellt sich in den Dienst gemeinnütziger Aufgaben, vor allem der **Soldatenfürsorge**. Bei welcher Truppeneinheit wir uns auch immer umsehen, überall finden wir Soldaten, denen Sorgen um die Familie, um ihre Existenz zu schaffen machen. Nicht nur Verheiratete und Familienväter, auch alleinstehende jüngere und ältere Wehrmänner belasten sie oftmals schwer. Sie alle haben Verpflichtungen gegenüber Angehörigen, sie sollten die Miete für das kleine Geschäft, aus dem sie ihren Lebensunterhalt bestricken, für die Wohnung, das Zimmer, das ihre Habe beherbergt, entrichten.

Die Kantone tun heute was ihnen möglich ist, um der Not und den Sorgen der Wehrmänner zu steuern. Doch reichen ihre Mittel nicht aus. Wie hochwillkommen sind ihnen da die Beträge, die ihrer Kasse aus der Landes-Lotterie zufließen!

Der Einzel-Lospreis beträgt Fr. 5.—. Die Serie zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluß kostet Fr. 50.—; sie enthält einen sicheren Treffer und bietet weitere 9 Gewinnchancen.

Los-Bestellungen auf Postcheckkonto VIII/27600 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebureau der Interkantonalen Landes-Lotterie, Nüscherstrasse 45, Zürich. Telefon 37670. Barverkauf durch die Banken und die mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen in den der Interkantonalen Lotterie-Gesellschaft angeschlossenen Kantonen sowie im Offiziellen Lotteriebureau in Zürich.

Nächste Ziehung 9. Januar



Frische Kräfte schenken

durch eine Kurpackung des altbewährten Nervennähr- und Stärkungsmittels Elchina, das Zellen und Gewebe neu belebt und den Körper regeneriert.

Zur Stärkung und Belebung darum die goldene Regel:

3 x täglich

ELCHINA

nach Dr. med. Scarpatti und Dr. Hausmann
Orig. Fl. Fr. 3.75 Doppelfl. 6.25 Kurp. 20.—
Erhältlich in Apotheken